

Die altehrwürdige Académie Francaise legt ein faules Ei!

geschrieben von Prof. Dr. S. Fred Singer | 14. November 2010

Voila, die Académie Francaise hat gesprochen. Nach einer oberflächlichen Untersuchung der Klimafrage, einem Tag mit ausgewählten Aussagen und einer internen Diskussion unter Nicht-Experten kam sie in deren Bericht vom 28.10. an den französischen Wissenschaftsminister zu der Schlussfolgerung, dass die Globale Erwärmung „real und anthropogen“ sei. Das ist schlecht für sie, denn dieser Bericht wird viele Jahre lang wie Pech an den Fersen der Reputation der Akademie kleben – sobald niemand mehr an den wirklichen wissenschaftlichen Fakten vorbeisehen kann.

Der (US) Erneuerbare Energie Standard RES ist eine Falschmeldung, ein Schwindel und Diebstahl! Deutsche Solarfinanzhaie werben mit Solaranlagen als „Gelddruckmaschine!!“

geschrieben von Prof. Dr. S. Fred Singer | 14. November 2010

Der vom US-Senat geforderte Erneuerbare Energie-Standard (Renewable Electricity Standard, RES) würde die Energielieferanten zwingen, einen großen und zunehmenden Prozentsatz der erzeugten Energie aus Solar- und Windkraft zu gewinnen – mit einem Anstieg bis 15% bis zum Jahre 2021. Diese Ziele gleichen denen des Waxman-Markey-Gesetzes, das den Kongress gerade so im Juni 2009 passiert hat. Es ist verstörend, dass einige Republikaner des Komitees für Energie und natürliche Ressourcen (Energy and Natural Resources Committee) für ACELA gestimmt haben (ACELA = American Clean Energy Leadership Act, zu deutsch etwa: amerikanische Verordnung für Führerschaft bei sauberer Energie). Falls der Senat ein Energiegesetz aufgreifen sollte, ist es wahrscheinlich, dass Senator Brownback eine Verbesserung für RES einführen wird.

Die Natur nicht menschliche Aktivität bestimmt das Klima!

geschrieben von Prof. Dr. S. Fred Singer | 14. November 2010

Die Wissenschaft hat den Klimawandel zweifelsfrei erforscht, aber nicht in der Art und Weise wie es das UN-IPCC und Al Gore glauben: Der menschliche Beitrag zur globalen Erwärmung ist nicht bedeutend. Natürliche Ursachen des Klimawandels dominieren; aber die IPCC Berichte ignorieren sie oder schieben sie beiseite. NIPCC bringt die wissenschaftlichen Beweise in den Vordergrund und zeigt, dass „die Natur das Klima bestimmt, nicht der Mensch!“

* Die „smoking gun“ für anthropogene, globale Erwärmung (AGW) war die berüchtigte „Hockey-Stick“-Grafik im IPCC Bericht 2001. Doch diese Analyse der Temperatur-Daten war falsch und so voll von statistischen Fehlern, dass sie im IPCC Bericht 2007 unter vielen anderen Kurven regelrecht versteckt wurde.

* Das IPCC stellt eine Korrelation zwischen dem Anstieg der CO₂ - Emissionen und dem Anstieg der Temperaturen fest zur Unterstützung der Argumente für die anthropogene, globale Erwärmung. Aber Korrelation begründet keine noch lange keine Kausalität. Historisch gesehen, wie in Eisbohr-Kernen gemessen, erfolgte der Anstieg des CO₂ immer nach dem auf den Temperaturanstieg, also verzögert. Daher ist das CO₂ ganz gewiss nicht die dominierende Kraft der Temperaturveränderung in der Vergangenheit. Von 1940-1975 und erneut seit 1998 hat das CO₂ zugenommen, während die Temperatur sank. Dies zeigt, dass die Temperatur von anderen Faktoren beherrscht wurde bzw. werden kann.

Berühmte Klima-Wissenschaftler schreiben offenen Brief an den Kongress der Vereinigten Staaten: Sie werden über die globale Erwärmung getäuscht!

geschrieben von Prof. Dr. S. Fred Singer | 14. November 2010

Sie haben kürzlich einen offenen Brief des Woods Hole Research Centers*

erhalten, der Sie ermahnt, schnell zu handeln, um die globale Erwärmung zu vermeiden. Der Brief gibt vor, von unabhängigen Wissenschaftlern zu stammen, doch dieses Center ist das Lager des früheren wissenschaftlichen Präsidentenberaters John Holdren, und ist alles andere als unabhängig. Dies ist der gleiche wissenschaftliche Berater, der uns einen „fast sicheren“ thermonuklearen Krieg bzw. eine Ökokatastrophe für das Jahr 2000 vorhergesagt hat, sowie einige andere Weltuntergangsvorhersagen, die irgendwie nie zeitgerecht einzutreffen scheinen.